

Urban Gardening auf der Zange?

Von online Redaktion St. Servatius Siegburg

29. August 2022, 10:48

HedwigsGarten

Pastoraler Zukunftsweg

Die Idee

Die Idee entstand aus den Überlegungen heraus, wie wir (die Kath. Kirchengemeinde Sankt Servatius) am Kirchort Sankt Hedwig etwas für die Menschen auf der Zange tun können.

Das Grundstück



Neben der Kirche (Katharinenstraße) haben wir ein freies Grundstück, es könnte ein Fleckchen Erde werden, wo die Zanger vielleicht selbst Tomaten oder ähnliches ziehen. Und so waren alle Interessierten zu einem Austauschabend eingeladen.

Der Hintergrund

Rund 40 Menschen waren gekommen, neugierig mehr zu hören. Pfarrer Wahlen stellte die Idee noch einmal vor. Das Grundsüß jetzt zu bebauen (ein Investor wäre sicher schnell gefunden) würde jeglichen Handlungsspielraum für die Zukunft ausschließen. Und das wäre schade, denn keiner kann die Entwicklung auf der Zange vorhersagen.

Der Austausch

Es entwickelte sich ein reger Austausch, denn einige kannten ähnliche Projekte aus anderen Orten. Keine festen Schrebergärten, sondern ein Gemeinschaftsgarten. Auf Paletten sein eigenes Hochbeet errichten, ein Garten als Ort der Begegnung für die Zanger Bürger, lebendige Nachbarschaft, ein Rondell mit Bänken, eine Pflanzenaustauschbörse. Auch die Grundschule zeigte durch ihre Vertreterin reges Interesse an einer Mitnutzung.



(/system/modules/org.opencms.apollo/pages/blog-pdf.jsp)

Was ist nötig? Ein Wasseranschluss, ein Regenwasserauffang, eine Toilettenmöglichkeit. Sofort kamen Vorschläge, wie man die finanziellen Mittel hereinholen könnte - vom Veedelsflohmarkt über Zuschüsse aus staatlichen Fördermitteln. Ein Herr machte das Angebot, mit seinem Traktor das Grundstück zu begradigen.

Einig waren sich die meisten: **"Das ist total das positive Ding!"**

Wie geht es weiter?

Wer Interesse am Mitmachen hat, schreibt eine Mail ans Pfarrbüro: pfarrbuero@servatius-siegburg.de (mailto:pfarrbuero@servatius-siegburg.de).

Was will ich (Schrebergarten, Palettenhochbeete, Begegnungsfläche, ...)

Kann ich mich einbringen?

Wenn ja, wie? (mit meiner Zeit, im Organisationsteam, ...)

Hier können sich auch alle die beteiligen, die an dem Austauschabend nicht teilnehmen konnten, generell aber Interesse an dem Projekt haben.

Aus den Rückmeldungen wird erkennbar sein, in welche Richtung es geht.

Ende Oktober/Anfang November soll das nächste Treffen sein, auf dem es dann an konkrete Planungen gehen kann.



